

80.000 Metercentner; von verschiedenen Käsesorten werden 12.000 Metercentner und von Schmalz über 48.000 Metercentner producirt. Der Milchhandel ist ein ungemein lebhafter, und gilt dies namentlich im Umkreise der Landeshauptstadt, in welche aus einer Entfernung von vielen Stunden jeder einzelne Milchbauer seine mitunter nur wenige Liter betragende Milchmenge sendet. Diese schwer zu beseitigende Gepflogenheit absorbiert in unnöthiger Weise eine große Menge von Arbeitskräften, während es doch leicht wäre, die Milch jeder Ortschaft gemeinschaftlich nach der Stadt zu senden. Im größeren Maßstabe und in vollständig rationeller Weise wird der Milchhandel von den Milchgenossenschaften des Landes



„Amedumstall“ in Obersteiermark.

betrieben, von denen jene in Graz die bedeutendste ist und mit bestem Erfolge bereits Filialen in Wien und Marburg errichtet hat.

Die Pferdezuucht ist ein hervorragender Productionszweig des Landes und vermag dieses nicht nur seinen eigenen beträchtlichen Bedarf vollkommen zu decken, sondern auch an dem Export in beachtenswerther Weise sich zu betheiligen. Die die Landespferdezuucht berührenden Angelegenheiten werden auf Grundlage eines mit dem k. k. Ackerbauministerium getroffenen Übereinkommens durch die k. k. Gesellschaft für Landespferdezuucht in Steiermark und das k. k. Staatshengstendepot besorgt. Auf diese Weise ist es, insbesondere in den letzteren Jahren, gelungen, der Produktionsfähigkeit des Landes auf diesem Gebiete einen mächtigen Aufschwung zu geben. Durch die alljährlich in allen Zuchtgebieten des